

## **FAKULTÄT**

FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

WISE 2018/19 | GRAPHENTHEORIE II

## ÜBUNGSBLATT 6

Die Besprechung der Aufgaben findet in den Übungen am 29. November statt.

**AUFGABE 1.** Finde für jedes  $k \in \mathbb{N}$  ein möglichst großes l = l(k), sodass nicht jeder l-zusammenhängende Graph k-verbunden ist.

**AUFGABE 2.** Wie wirkt sich im Beweis des Satzes von Thomas und Wollan die Verwendung von  $||V\setminus X||^+$  anstelle von  $||G[V\setminus X]||$  aus? Welche Schlüsse werden schwieriger, welche erst möglich?

## **AUFGABE 3.**

- (i) Warum verlangen wir in der Definition von  $\epsilon$ -regulär, dass  $|X| \ge \epsilon |A|$  und  $|Y| \ge \epsilon |B|$ ?
- (ii) Zeige, dass jedes  $\epsilon$ -reguläre Paar auch im Komplement  $\epsilon$ -regulär ist.

**AUFGABE 4.** Betrachte eine Partition einer endlichen Menge in k gleichgroße Teilmengen. Zeige, dass der vollständige Graph auf V ungefähr k-1-mal soviele Kanten zwischen Partitionsklassen als innerhalb von Partitionsklassen hat. Erkläre wie dies zur Wahl von  $m:=1/\gamma$  im Beweis des Satzes von Erdős-Stone führt.

**AUFGABE 5.** Zeige das Regularitätslemma für dünne Graphen, genauer gesagt für jede Folge von Graphen  $(G_n)_{n\in\mathbb{N}}$  von Graphen  $G_n$  der Ordnung n, sodass  $||G_n||/n^2 \to 0$ .